

Inhalt

Vorwort zur erweiterten Neufassung 1999	2
Der Verfasser	3
Studienführer für die großen Trompeten	4
Studienführer für Hohe Trompeten	5
Grifftabelle und Naturtonreihe der Trompete, sowie Instrumentenkunde	6
Allgemeine Denkansätze	7
Bläserische Regeln	8
Über das A & O der Atmung	10
Zwei wichtige Techniken	13
Anmerkungen zur Übepraxis	14
Vorbereitung auf das Üben	15
Der Studien erster Teil, beginnend mit der Studie 1	16
Der Studien zweiter Teil, beginnend mit der Studie 21A	46
Kleines Trompeten-Lexikon	72
Notenlinien für eigene Notizen	74
Tabelle zur Erstellung von Programmen	75

Studienführer für die großen Trompeten

Die auf die Unterrichtsjahre bezogenen Angaben sind Mittelwerte für den Anfang mit den Studien, die eine Hilfe für den Aufbau des Studiums sein sollen. Ein Mindestmaß an Talent des Schülers und regelmäßiges Üben habe ich vorausgesetzt. Vor allem bei jungen Schülern (unter 10 Jahren) dauert der Lernprozeß etwas länger. **Achtung:** Auch der zweite Teil enthält leichte Studien, die für Anfänger gedacht sind (siehe ab Studie 21A, Seite 46).

Erster Teil

Studie 1	1. Vierteljahr	Erste Bindungen. Einblasübung für Anfänger.	16
Studie 2	1. Halbjahr	Einblasübung. Für mehr Flexibilität und Ausdauer, sobald die Studie 1 sicher geblasen wird.	17
Studie 3	2. Halbjahr	Macht mit den Vorzeichen näher bekannt und führt in die Technik, erst zu binden, dann anzustoßen, ein.	18
Studie 4	2. Halbjahr	Einblasübung. Für mehr Flexibilität und Ausdauer, sobald die Studie 2 sicher geblasen wird.	20
Studie 5	2. Jahr	Einblasübung. Für mehr Flexibilität und Ausdauer, sobald die Studie 4 sicher geblasen wird.	21
Studie 6	2. oder 3. Jahr	Aufwärmen und Entspannen. Die Pedaltöne der kleinen Oktave.	22
Studie 7	2. oder 3. Jahr	Aufwärmen und Entspannen. Die Pedaltöne der großen Oktave.	23
Studie 8	3. Jahr	Einblasübung für Fortgeschrittene. Für mehr Flexibilität und Ausdauer, sobald die Studie 5 sicher geblasen wird.	24
Studie 9		Lippensummen und Mundstückblasen.	25
Studie 10	2. oder 3. Jahr	Durdreiklänge bis g''.	26
Studie 11	3. Jahr	Durdreiklänge, sobald die Studie 10 sicher geblasen wird.	27
Studie 12A	3. oder 4. Jahr	Vorbereitung auf den „Lippentriller“.	28
Studie 12B	3. oder 4. Jahr	Der „Lippentriller“, der eigentlich Zungentriller heißen sollte.	29
Studie 13	3. oder 4. Jahr	Höhentraining mit Dreiklängen und Pedaltönen bis g'''.	30
Studie 14	3. oder 4. Jahr	Finden der Ansatzposition und Höhentraining mit dem Pedalton C bis c'''.	31
Studie 15A	1. Halbjahr	Einblasen und erstes Höhentraining bis d'' mit der G-Dur-Tonleiter, Zungenstoß.	32
Studie 15B	2. Halbjahr	Einblasen und Höhentraining bis e'' mit der G-Dur-Tonleiter, Zungenstoß, Fortsetzung der Studie 15 A.	33
Studie 15C	2. Halbjahr	Einblasen und erstes Höhentraining bis g'' mit der G-Dur-Tonleiter, Zungenstoß, Fortsetzung der Studien 15 A und 15B.	33
Studie 16A	2. Jahr	Einblasen und Höhentraining bis g'' mit der C-Dur-Tonleiter, Mundstückblasen, Zungenstoß.	34
	3. Jahr	Als erste Hilfe zum Erlernen des Transponierens.	34
Studie 16B	3. Jahr	Einblasen und Höhentraining bis d''' mit der C-Dur-Tonleiter, Zungenstoß. Transponieren.	35
Studie 17A	3. Jahr	Rhythmik (Punktierte Achtel und folgende Sechzehntel) und Dynamik.	36
Studie 17B	3. Jahr	Rhythmik und Legatospiel im 12/8-Takt.	37
Studie 18	2. Jahr	Wie man die chromatische Tonleiter übt.	38
Studie 19	3. Jahr	Beispiele für Blues- und Moll-Tonleitern sowie verminderte Dreiklänge.	39
Studie 20A	2. oder 3. Jahr	#-Dur-Tonleitern und Dreiklänge, tief, bis e''.	40
Studie 20B	2. oder 3. Jahr	b-Dur-Tonleitern und Dreiklänge, tief bis ges''.	41
Studie 20C	2. oder 3. Jahr	Dur-Tonleitern und Dreiklänge, bis c'''.	42
Studie 20D	2. oder 3. Jahr	Dur-Tonleitern und Dreiklänge, bis g'''.	43
Studie 20E	2. oder 3. Jahr	Dur-Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven bis c'''.	44
Studie 20F	2. oder 3. Jahr	Dur-Tonleitern und Dreiklänge über zwei Oktaven bis g'''.	45

Zweiter Teil

Studie 21A	1. Vierteljahr	Primen abwärts. Erste Übung für Zungenstoß und Rhythmik.	46
Studie 21B	1. Vierteljahr	Primen aufwärts. Wenn die Studie 21A sicher geblasen wird.	46
Studie 22A	1. Halbjahr	Sekunden im Tonraum von h bis g'.	47
Studie 22B	1. Halbjahr	Sekunden im Tonraum von h bis g'.	47
Studie 23	1. Halbjahr	Terzen im Tonraum von h bis a'.	48
Studie 24	2. Halbjahr	Quarten und Quinten im Tonraum von a bis b'.	49
Studie 25	2. Jahr	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: g bis g'.	50
Studie 26	2. Jahr	Sexten im Tonraum von fis bis d''.	51
Studie 27	2. Jahr	Septimen im Tonraum von as bis f'' oder as''.	52
Studie 28	2. Jahr	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: c' bis c''.	53
Studie 29	2. oder 3. Jahr	Technische Übung oder Transpositionsübung von g bis g''.	54
Studie 30	2. oder 3. Jahr	Technische Übung von fis bis g''.	55
Studie 31	2. oder 3. Jahr	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: f' bis f''.	56
Studie 32A	3. Jahr	Geläufigkeitsübung.	57
Studie 32B	3. Jahr	Geläufigkeitsübung.	58
Studie 32C	3. Jahr	Geläufigkeitsübung.	59
Studie 33	3. Jahr	Triolenzunge.	60
Studie 34	3. Jahr	Doppelzunge. Erst wenn die Studie 33 gut beherrscht wird.	61
Studie 35A	3. Jahr	Höhentraining. Erst, wenn die Studie 10 gut beherrscht wird.	62
Studie 35B	3. oder 4. Jahr	Höhentraining, Fortsetzung.	63
Studie 35C	4. oder 5. Jahr	Höhentraining, Fortsetzung.	64
Studie 36	4. oder 5. Jahr	Beweglichkeit.	65
Studie 37	3. Jahr	Tönetreiben abwärts und Anstoß ohne Zunge.	66
Studie 38	4. oder 5. Jahr	Tönetreiben aufwärts.	67
Studie 39	3. Jahr	Intervalle bis zu zwei Oktaven und Anstoß ohne Zunge.	68
Studie 40		Konzert -Etüde in d-moll, Bo Nilsson in Dankbarkeit gewidmet.	70

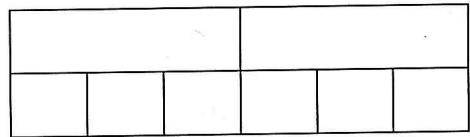
Studienführer für die hohen Trompeten

Studie 1	Erste Bindungen. Einblasübung für Anfänger.	16
Studie 2	Einblasübung. Sobald die Studie 1 sicher geblasen wird.	17
Studie 4	Einblasübung. Sobald die Studie 2 sicher geblasen wird.	20
Studie 5	Einblasübung. Sobald die Studie 4 sicher geblasen wird.	21
Studie 8	Einblasübung für Fortgeschrittene. Sobald die Studie 5 sicher geblasen wird.	24
Studie 10	Durdreiklänge.	26
Studie 11	Durdreiklänge, sobald die Studie 10 sicher geblasen wird.	27
Studie 15A	Einblasen und erstes Höhentraining, Zungenstoß.	32
Studie 15B	Einblasen und Höhentraining, Zungenstoß, Fortsetzung der Studie 15 A.	33
Studie 15C	Fortsetzung der Studien 15 A und 15B.	33
Studie 16A	Einblasen und Höhentrainig. Gute Hilfe zum Erlernen des Transponierens.	34
Studie 16B	Einblasen, Höhentraining, Transponieren.	35
Studie 22	Trillervorübungen und Sekunden.	47
Studie 23	Terzen.	48
Studie 24	Quarten und Quinten.	49
Studie 25	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: Notiert von g bis g'.	50
Studie 26	Sexten.	51
Studie 27	Septimen.	52
Studie 28	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: Notiert von c' bis c''.	52
Studie 29	Technische Übung, auch gut zum Transponieren geeignet.	54
Studie 30	Technische Übung.	55
Studie 31	Alle Intervalle innerhalb einer Oktave: Notiert von f' bis f''.	56
Studie 32	Geläufigkeitsübungen.	57

Studie 1

Erste Bindungen

Zähle 4 Takschläge
pro Note, und halte
auch die Pausen aus!



Übung 1

Übung 2

Übung 3

Atemübung

Stelle dich locker hin (die Schultern hängen entspannt herunter) oder lege dich auf den Rücken. Fasse mit einer Hand auf deinen Brustkorb und mit einer Hand auf deinen Bauch. Öffne den Mund ganz weit und atme ein. Dein Brustkorb soll sich dabei kaum heben, und die Schultern sollen unten bleiben. Dein Bauch soll sich aber ausdehnen. Er wird rund und dick. (Spürst du es?) Atme zuerst die Luft aus, die sich im Brustkorb befindet, dann erst sollte der Bauch wieder kleiner werden.

Übung 4

Übung 5